

14. 01. 2021

As you like it – Do you like it?

Man hat gesagt, Utopie sei hypostasierte Illusion. Daran anschließend sagt ein anderer vom Kommunismus, der größten aller Utopien, das sei befohlene, aufgenötigte Illusion. *Obligatorischer Optimismus.* (*)

Das mag wohl stimmen. Aber: wer die *Idee* des Kommunismus aufgibt, ist im selben Moment verloren. Verloren heißt: Freiwild. Damit es keine Mißverständnisse gibt: Freiwild für sich selber.

Die Beendigung des Lebensraums Erde steht bevor. Alles, was geschieht, geht genau in diese Richtung, in keine andere. Alle Utopien – nicht nur die größte, weil in die Zukunft verlegte, auch die ganz konventionellen, die bequem im Vergangenen und Abgetrennten liegenden wie Eden oder irgendwelche sonstigen Goldenen Zeitalter — sind in ihr Gegenteil umgeschlagen. Was heißt das? Oder anders gefragt: Was gäbe es denn Besseres zu denken und zu tun, als immer weiter Versuche zu unternehmen, sich von der selbstfabrizierten Annullierung fern zu halten?

Es sieht ganz danach aus, als würden die Lebensgepflogenheiten der unterschiedlichsten und auch der gegensätzlichsten Gesellschaften sich mit dem Verbrauch des Planeten nicht nur abfinden sondern sogar verbünden. Die Lust an der letzten Stunde, in der uns allen zusammen die schöne, allgemeinverbindliche Selbstausrottung endlich gelingt. Geht man davon aus, daß die Diagnose Lust eine Fehleinschätzung der Lage ist, bleibt nur übrig: sich alle gemeinsam hinter einer einzigen Idee zu versammeln.

Bleiben die Gepflogenheiten der Natur. Sind diese so, daß sie erlauben, ein gebieterisches und sich selbst hetzendes Lebewesen hervorzubringen, dem es gelingt, die Natur, von der es geschaffen wurde, zu liquidieren? Oder muß diese Natur ein ganz neues Gesetz entwickeln, eines gegen sich selber, also eines, das den Menschen aussortiert, um alles andere aufrechterhalten zu können? Es gibt dieses Gesetz bereits, nicht wahr? Wir höchstpersönlich sind dieses Gesetz, das Ergebnis des Selbstschutzes der Natur. Wir sind seine naturgetreuen Ausführenden, Täter und Opfer zugleich. Zuerst für tausende von Jahren harmlos und neutral, dann für zwei, drei Jahrhunderte Täter, dann für zwei, drei Jahrzehnte Opfer, dann Ende.

(*) [E. M. Cioran: *Geschichte und Utopie* — Aus dem Französischen von Kurt Leonhard — Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1965 — Reihe: *Versuche* / Band 1 — Seite 108-109 / *Mechanismus der Utopie*]

∞ ∞ ∞

Lesen / Hören / Schauen

W. H. Auden: *Des Färbers Hand und andere Essays* (Sigbert Mohn Verlag, 1965)

Miles Davis Quintet: *Circle in the Round* (33 Minuten) — Box: Miles Davis Quintet 1965-1968 — Stück Nr. 4 auf CD 4 von 6 CDs (Sony Music / Columbia Records, 1998).

CNN: Bürgerkriegsberichterstattung.

∞ ∞ ∞

Das ideale Fernsehspiel ist das Fußballspiel. Auf den Punkt die richtige Länge, 90 Minuten, genau passend für beste Konzentration. Ab und zu mal paar Extraminuten. Vor allem: immer das Gleiche, doch nie das Selbe, immer wieder vertraut, mit einem gewissen Vorhersehbarkeitsfaktor, und doch nie eindeutig oder von Wiederholungslangeweile angeschimmelt.

Es ist alles da, wodurch das vollendete Fernsehspiel sich definiert: Jubel / Schrecken – Aufruhr / Entspannung – Empörung / Beschwichtigung – Überhitzung / Kaltblütigkeit – Zorn / Beruhigung – Euphorie / Todesangst – Anfang / Ende – Vor / Zurück – Sieg / Niederlage – Unentschieden / Vergessen.

Mit einer Pause zwischendrin, für körperliche oder geistige Aktivitäten verschiedenster Art und Hitzegrade – je nachdem, wen oder wieviele man bei sich hat.

Gestern abend, das war eines der besten Fernsehspiele im Deutschen Fernsehen seit Jahren. Die norddeutsche Wetterfestigkeit ist ganz und gar bestätigt worden, aber die innerlich gefestigte Ruhe, der Gleichmut und die Einsilbigkeit wurden an diesem langen Abend schwer erschüttert. Und sie haben es genau so gewollt. Man hat sich ins eigene Gegenteil verwandelt. Die Scheuen müssen das Jubeln lernen und die Dauerjubler das Verstummen. Die geborenen Verlierer müssen das Siegen lernen und die geborenen Sieger das Verlieren. Die Betonung liegt auf *müssen* und *lernen*. Genau das ist Fußball.

Fortsetzung folgt ...